

Grün-rote Stundenstreichung BW

Beitrag von „Bonzo21“ vom 21. Juni 2013 12:03

Hallo,

mit unserer grün-roten Landesregierung geht der Gaul durch:

Um auf aktuelle Herausforderungen angemessen reagieren zu können, werden Stunden für außerunterrichtliche Tätigkeiten gestrichen:

Zitat

Diese Stunden umfassen die Verwaltung der Schulbücherei, die Pflege der Computer oder die Betreuung der Chemikalien.

Ich fühle mich da richtig gut aufgehoben.

<http://www.swp.de/ulm/nachrichte...art4319,2069664>

Ciao

Beitrag von „annasun“ vom 21. Juni 2013 13:03

Ich finde es immer wieder interessant, was grün-rot da so alles bei Euch fabriziert. BW geht bildungsmäßig den Bach runter, ich hoffe Bayern nimmt sich das für September zu Herzen.

Beitrag von „Mikael“ vom 21. Juni 2013 15:08

[Zitat von Bonzo21](#)

Um auf aktuelle Herausforderungen angemessen reagieren zu können, werden Stunden für außerunterrichtliche Tätigkeiten gestrichen:

Die Lösung ist doch ganz einfach: Wenn Stunden für "außerunterrichtliche Tätigkeiten"

gestrichen werden, muss man die "außerunterrichtlichen Tätigkeiten" eben auch entsprechend reduzieren. Die Landesregierung hält sie wohl nicht für wichtig genug. Aber bitte nicht mit dem Argument "Die lieben Kleinen können ja nichts dafür" kommen. Die Landesregierung will es so, und deshalb müsst ihr diese Reduzierung der "außerunterrichtlichen Tätigkeiten" als "gute Beamte" auch umsetzen!

Gruß !

Beitrag von „Pausenc clown“ vom 22. Juni 2013 00:01

[Zitat von Mikael](#)

Die Landesregierung will es so, und deshalb müsst ihr diese Reduzierung der "außerunterrichtlichen Tätigkeiten" als "gute Beamte" auch umsetzen!

Johe. Es gehört sich nicht, seinem Dienstherrn in den Rücken zu fallen und dergestalt für unwichtig erklärte Tätigkeiten wichtig zu nehmen. Computer z.B. müssen überhaupt nicht gewartet werden, da kann man eine Elektroschrott-Container bestellen. Für Bücher und Chemikalien analog, halt Papiercontainer bzw. Sondermüll.

Viel Spaß und Prost

Pausi

Beitrag von „marie74“ vom 22. Juni 2013 08:06

Wenn keine Lehrer mehr die Verwaltung der Computer machen, dann muss das die SL hoffentlich outsourcen. Und dann kommt vielleicht jedes Mal eine Fremdfirma, die sich um die Computer kümmert. Dann wird die Landesregierung schon sehen, was aufwendiger (= teurer) ist.

Wenn ich als Beamter im BW arbeiten würde, dann würde ich dann auch keine außerunterrichtlichen Tätigkeiten mehr machen.

Beitrag von „Mikael“ vom 22. Juni 2013 16:04

[Zitat von marie74](#)

Wenn keine Lehrer mehr die Verwaltung der Computer machen, dann muss das die SL hoffentlich outsourcen. Und dann kommt vielleicht jedes Mal eine Fremdfirma, die sich um die Computer kümmert. Dann wird die Landesregierung schon sehen, was aufwendiger (= teurer) ist.

Leider nein. Denn dann wechselt der Kostenträger. Die Fremdfirma müsste nämlich der Schulträger bezahlen. Aber das kann der gemeinen Lehrkraft ziemlich egal sein. Wichtig ist nur, dass diese dem Wunsch der Landesregierung folgt und ihre "außerunterrichtlichen Tätigkeiten" entsprechend reduziert, um nicht in den Verdacht der [Insubordination](#) zu geraten. Denn das gehört sich für "gute Beamte" nicht!

Gruß !

Beitrag von „Bonzo21“ vom 22. Juni 2013 17:08

Hallo,

es ist mir nicht gelungen, mehr Licht in das Dunkel zu bringen. Die von mir zitierte Nachricht scheint sich auf einen GEW-Newsletter zu beziehen, den ich, da ich in dem Laden kein Mitglied bin, nicht habe.

Sicher ist, dass die grün-rote Katastrophentruppe die betreffenden Stunden grundsätzlich zurückfahren will. Vielleicht hat die GEW dann ein paar Horrorbeispiele gebastelt. Bisher war klar, dass die Betreuung der Praktikanten und die Organisation der Hausaufgabenbetreuung nichts mehr bekommen, und bevor man da aufschreit, sollte man den tatsächlich damit verbundenen Arbeitsaufwand mal abchecken.

Beide Jobs werden an meiner Schule von A15ern gemacht, und da bin ich dann besonders misstrauisch. Bei den Praktikanten machen die Kollegen die Hauptarbeit, und ob das bisschen Organisieren von HA-Betreuung eine ganze Stunde Reduktion rechtfertigt, scheint mir mehr als fraglich. Ein ambitionierter A15er macht das doch nebenbei, das ist ja schließlich eine Funktionsstelle, also müssen da auch Zusatzfunktionen übernommen werden.

Schlimmdumm ist allerdings, dass die rotgrünen Kompetenzbolzen wenige Wochen vor Schuljahresende noch nichts Konkretes rausgelassen haben, dabei werden ja jetzt schon die nächsten Deputate festgeklopft.

Die merken so langsam, dass große Sprüche (Individualförderung, Inklusion, Gemeinschaftsschule) richtig ins Geld gehen.

Ciao

Beitrag von „alice0507“ vom 22. Juni 2013 18:27

hier steht alles:

http://www.vbe-bw.de/wDeutsch/vbe_a...nd_24_05_13.pdf

Beitrag von „Bonzo21“ vom 22. Juni 2013 18:56

Hallo,

Zitat

hier steht alles

eben nicht! Kein Wort zur Kürzung der außerunterrichtl. Tätigkeiten, sondern nur sehr allgemeines Statement zur Kürzung der Poolstunden.
Ansonsten aber eine gute und nützliche Übersicht.
Ciao

Beitrag von „Nitram“ vom 22. Juni 2013 19:24

[Bonzo21](#):

Bist Du sicher, dass die A15er an deiner Schule für die Tätigkeiten "Praktikantenbetreuung" und "Organisation der HA-Betreuung" auch Anrechnungsstunden bekommen?

Oder haben die beiden A15er vielleicht auch noch andere Funktionen, und - alle Funktionen zusammen betrachtend - hat der SL hierfür eine Anrechnungsstunde für angemessen gehalten?

Hier in RLP entscheidet - wie bei euch in BW auch - der SL über die Verteilung der Anrechnungsstunden. Die Gesamtkonferenz beschließt die Grundsätze der Verteilung (ob dies in BW auch so ist, weiß ich nicht).

Bei mir z.B. die Praktikantenbetreuerin auch noch Sicherheits- und Strahlenschutzbeauftragte und noch ein paar Ding mehr und erhält auch eine Anrechnungsstunde.

Andererseits gibt es auch einen Funktionsstelleninhaber, der keine Anrechnungsstunde erhält.

Gruß
Nitram

Beitrag von „Bonzo21“ vom 23. Juni 2013 08:46

Hallo,

Zitat

Bist Du sicher, dass die A15er an deiner Schule für die Tätigkeiten "Praktikantenbetreuung" und "Organisation der HA-Betreuung" auch Anrechnungsstunden bekommen?

Das ist definitiv so.

Zitat

Oder haben die beiden A15er vielleicht auch noch andere Funktionen, und - alle Funktionen zusammen betrachtend - hat der SL hierfür eine Anrechnungsstunde für angemessen gehalten?

Nein, die beiden Funktionen laufen gesondert, da ist nix zusammengefasst. Ich bin entschieden dafür, dass Zusatzarbeit irgendwie bezahlt werden muss, habe aber manchmal den Eindruck, dass einige glauben, sie bekommen das, weil sie solch edle Geschöpfe sind. A15 ist eine Funktionsstelle, beinhaltet also per se die Belastung durch Zusatzfunktionen. Eine zusätzliche Stunde muss dann sehr gut begründet sein, sonst ist das schlicht doppelte Bezahlung.
Ciao

Beitrag von „alias“ vom 23. Juni 2013 23:08

Derartige Übersichten hätte ich mir vom VBE zu Zeiten der CDU-Regierung gewünscht 😎

Ich werd' den Verdacht nicht los, dass hier Mitgliedsbeiträge zu Wahlkampfwegen zweckentfremdet werden.